

## Plattform für junge Firmen

Besonderes Angebot der „NordHaus“

OLDENBURG/ap. Mit einem besonderen Angebot wendet sich die Bau- und Handwerksmesse „NordHaus“ in der Weser-Ems-Halle an Existenzgründer im kommenden Jahr. Vom 4. bis 6. April 2008 bietet die NordHaus jungen Handwerksbetrieben zu besonders günstigen Ausstellungsbedingungen die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum (15 000 Besucher) zu präsentieren. „Gerade junge Firmen, gegründet zwischen 2005 und 2007, benötigen eine Plattform, um sich am Markt bekannt zu machen“, erläutert Jan Wartemann, Geschäftsführer der Weser-Ems-Hallen GmbH. Die „NordHaus“-Messeleitung sorgt für einen

einheitlichen Standbau und eine Aktionsfläche, auf der dem Publikum ein Teil des speziellen Könnens demonstriert werden kann. Zusammengefasst sollen sich die handwerklichen Existenzgründer in der Osthalde präsentieren, um auch vom Erfahrungsaustausch untereinander zu profitieren. Zugelassen sind alle Gewerke und Dienstleistungen, die sich mit Hausbau, Reparatur, Wartung und Instandsetzung befassen. Anmeldungen sind unter der Rufnummer 8003 212 oder -261 möglich. Weitere Informationen zur „NordHaus“ sind im Internet unter [www.weser-ems-halle.de](http://www.weser-ems-halle.de) zu finden.



**MIT GEBRAUCHTEN PCS** unterstützt die Raiffeisenbank den Ohmster Plattdutschen Vereen und die Vereine „Wir für uns“, Aquise, Bürgerverein Bloherfelde sowie die Jugend- und Freizeitsstätte OT aus Bloherfelde. Aufgrund einer technischen Umstellung in der Raiffeisenbank Oldenburg eG kam es in diesem Jahr zu einem Austausch der Computer. „Wir können die PCs in unserem Haus mit der neuen Software nicht mehr einsetzen. Die Geräte sind aber technisch noch absolut in Ordnung und

für viele Einsatzbereiche im Privat- oder Büroumfeld weiterhin geeignet“, so Wilfried Santjer (r.), Leiter IT- und Unternehmensservice. Zusammen mit Thorsten Schwengels (l.), Leiter Unternehmensentwicklung der Raiffeisenbank Oldenburg eG, übergab er die PCs an (ab 2.v.l.) Friedrich Baron, Ohmster Plattdutsche Vereen, Werner Donth, 1. Vorsitzender Bürgerverein Bloherfelde, und Ralf Russius, 2. Vorsitzender Bürgerverein Bloherfelde sowie Kassenwart Aquise.

## 8,5 Prozent Lehrstellenplus

Höchster Ausbildungsstand seit 1990

OLDENBURG. Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge im Bereich der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) hat mit 4037 den höchsten Stand seit 1990 erreicht. Das Ausbildungsplus betrug bis Ende November 8,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im gewerblich-technischen Bereich haben die IHK-zugehörigen Unternehmen im Oldenburger Land 1109 Verträge abgeschlossen, im kaufmännischen 2928. Alle Berufsgruppen liegen im

Plus, die größte Steigerung hat die IHK im Bereich Elektrotechnik mit 16,7 Prozent registriert. Regional betrachtet wurde die größte Steigerung mit 21,6 Prozent (!) im Landkreis Cloppenburg erzielt. Der für Aus- und Weiterbildung zuständige IHK-Geschäftsführer Dr. Thomas Hildebrandt: „2007 wird das sechste Jahr in Folge mit einer deutlichen Steigerung bei den Lehrstellen im IHK-Bereich – eine große Leistung der Wirtschaft im Oldenburger Land“.



ZUM NEUEN SPRECHER der Wirtschaftsunioren bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) wurde Markus Nickel (2.v.l.) Industriedruck Nickel GmbH, Oldenburg) gewählt. Ihn unterstützen im Vorstand

(v.r.) Klaus-Ferdinand Edeling (Oldenburgische Landesbank), Klaas Kornemann (Wollering Möbelspedition, Oldenburg) Olaf Meenen (Landessparkasse zu Oldenburg), und Peter Wellmann (IHK). Foto: IHK



Ausgezeichnete Gründer: Michael, Maune, Jan-Hendrik Willms, Hendrik Hartz, Birgit Beisner und Ralf Westhagemann (vorne, v.l.) feierten mit Gerd Schwandner (h.l.) und Minister Lutz Stratmann (4.v.l.) im PFL. Foto: Oliver Bloch

## Mutiger Schritt belohnt

Gründerpreis 2007 an Harpstedter Unternehmerin

OLDENBURG/bo. Der mit 5000 Euro dotierte Oldenburger Gründerpreis 2007 geht nach Harpstedt. Die Wash & Rent GmbH, ein Dienstleister im Krankenhausbereich, hat die 17-köpfige Jury unter Vorsitz von Wirtschaftsförderer Roland Hentschel überzeugt und wurde am Dienstagabend im PFL ausgezeichnet. Unternehmensgründerin Birgit Beisner war 20 Jahre in der Versicherungsbranche tätig, ehe sie nach einer Umschulung vor drei Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und seitdem bereits elf Arbeitsplätze schuf. Wash & Rent verleiht Thrombosestrümpfe an Kliniken, wäscht sie und bereitet sie zur Wiederverwendung auf. Platz zwei ging an die Löniger Wertstoffaufbereitungs GmbH von Ralf Westhagemann, den dritten Rang belegte die Wardenburger „Kuchenmeisterin“ Sabi-

ne Ditz, die auch eine Filiale in Oldenburg betreibt. „Der Oldenburger Gründerpreis setzt nicht nur auf Umsatz und Mitarbeiterzahl, sondern uns ist vor allem wichtig, dass die Preisträger innovativ in unserer Region wirken“, sagte Oberbürgermeister Gerd Schwandner. Insgesamt hatten sich 46 Firmen beteiligt. Der mit 1500 Euro dotierte Sonderpreis für die beste Gründungsidee ging an die Oldenburger Ökonomen und Informatiker Michael Maune, Jan-Hendrik Willms, Oliver Ehlers und Hendrik Hartz. Ihre Firma „Youserbase“ baut eine Internetplattform, auf der sich Kunden über technische Geräte austauschen können. Platz zwei belegten die Oldenburger Studenten André Dylanski, Lars Möhlmann, Philipp Schild und Timo Münkewarf, die eine „Online-Communi-

ty“ für Amateurfußballer entwickelt haben. Dritter wurde Christoph Rinnebach für seine Idee, Feriencamps für übergewichtige Kinder und Jugendliche anzubieten. Einen mit 1500 Euro ausgelobten Sonderpreis für den besten Gründer mit internationaler Ausrichtung der „Annette & Gerd Schwandner Stiftung“ ging an den Oldenburger Jungunternehmer Ingo Kuhlmann. Er hatte mit seinem Partner Daniel Migowski ein Computerprogramm entwickelt, mit dem Reedereien den Schiffsverkehr besser verwalten können. Der von OLB und EWE Tel gesponserte Gründerpreis der Stadt wurde in diesem Jahr zum dritten Mal und zum ersten Mal in Kooperation mit der Stiftungsprofessur Entrepreneurship der Uni vergeben. Der nächste Durchgang ist für 2009 geplant.

### Kurz notiert

#### ■ Telefonische Beratungsaktion

Vom 11. bis 13. Dezember bietet die IKK Weser-Ems eine telefonische Beratungsaktion zum Thema „Chronische Schmerzen“ an. Spezialisten beantworten Fragen zu diesem und den unten stehenden Spezialthemen an der medizinischen Beratungshotline IKKmed unter Telefon 01802/455633 von 7 bis 22 Uhr für sechs Cent pro Anruf aus dem Festnetz. Am Dienstag informiert Prof. Andreas Straube, Neurologe des Klinikums Großhadern, München, über das Thema „Chronische Kopfschmerzen/Clusterkopfschmerz“. Am Mittwoch beantwortet Dr. Reinhard Probst, Praxis für Naturheilkunde, Fragen zu alternativen Heilmethoden bei chronischen Schmerzen. Am Donnerstag können Interessierte Dr. Manfred Schuckart, Facharzt für Orthopädie und Chirurgie, Fragen über chronische Rückenschmerzen stellen.

#### ■ Fortbildung

In der Handwerkskammer (HWK) Oldenburg beginnt am 13. Dezember ein Tageslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Technischen Fachwirt (HWK). Er richtet sich an Führungskräfte in Handwerksbetrieben, die sich mit betriebswirtschaftlichen Managementaufgaben beschäftigen. Der erfolgreiche Abschluss wird als Teil III der Meisterprüfung anerkannt. Informationen und Anmeldung bei der HWK unter Telefon 232241.

## Abnehmstudie der Universität Bremen war ein voller Erfolg!!!

Die Teilnehmerinnen der 4wöchigen Abnehmstudie nahmen im Schnitt 3,7 kg ab! Weitere 40 Freiwillige gesucht!! Start Januar 2008. Infoabend 11.12.2007, 18.30 Uhr.

Fettfallen lauern überall. Stress und Probleme machen uns den Weg zum Kühlschrank sehr leicht. „Ein Stück Schokolade kann ja schließlich niemandem schaden!“ Doch leider bleibt es meistens nicht dabei. Sicherlich kennen Sie das: Einmal angefangen, ist auch schon die ganze Tafel leer und beim nächsten Blick auf die Waage ist die Frustration groß.

Diese Sucht nach Ausgleich und Befriedigung im Essen ist schwer zu überwinden, denn durch fettiges und süßes Essen werden in unserem Körper Endorphine und Opiode ausgeschüttet. Diese Hormone wirken dann wie eine Glücks-

droge auf uns. Heißt das dann also für die Zukunft: Dick aber glücklich? Kurzzeitig vielleicht, aber langfristig? Keineswegs, denn Übergewicht ist die Ursache schwerer wiegender medizinischer Probleme. Dazu gehören Erkrankungen des Bewegungsapparates, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte, Stoffwechselstörungen wie Diabetes und schließlich Herzinfarkt und Schlaganfall. Wohl eher Frustration und Gefahr als Glück und gute Gesundheit! Also versucht man es mal wieder mit einer viel versprechenden Diät, die gerade in der neuesten Ausgabe der Lieblingszeitschrift steht. Alles klappt wunderbar, man hat erfolg-

reich abgenommen und nach 2 Wochen ist die Diät auch schon wieder vorbei. War ja alles ganz einfach. Doch was dann passiert wissen Sie. Es dauert nicht lange und natürlich, man nimmt wieder zu – leider meistens sogar noch mehr als man vorher mühsam abgenommen hat. Der Frust stellt sich schnell wieder ein und man versucht es bald mit der nächsten Diät. Bundesweite Umfragen haben ergeben: Auf diesen Jo-Jo-Effekt haben die Deutschen keine Lust mehr!

Doch wie sieht die Lösung dieses Problems nun aus? Schon lange Zeit ist klar, dass man dauerhaften Erfolg nur durch eine Ernährungsumstellung und eine Veränderung des Bewegungsverhaltens erzielt. Aktiv schlank werden und danach auch noch bleiben. Nie wieder Jo-Jo-Effekt. Das sind die Erfahrungen, die die myline®-Fitnessclubs schon mit über 100.000 erfolgreichen Kursteilnehmern machten.

Um diesen Erfolg wissenschaftlich zu untersuchen, wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Walter Samsel von der Universität Bremen eine internationale Abnehm-Studie gestartet, an der bisher 100 myline®-Fitnessclubs mit über 10.000 Menschen in Deutschland und der Schweiz teilgenommen haben. Mit der Fortsetzung der Studie sollen es jetzt über 20.000 Teilnehmer werden. Noch intensivere Fragen und genauere Messungen sollen noch mehr und vor allem detailliertere Auskunft über den Erfolg des myline® Konzeptes geben.

Eines der teilnehmenden myline®-Studios ist das INJOY Lady hier in Oldenburg. Unter der Leitung von Britta Kaiser, verantwortliche Studienorganisatorin, lernen die Teilnehmer während des 4wöchigen Kurses wie sie – ohne Zusatzprodukte – abnehmen, und das langfristig! In den wöchentlichen Treffen erhalten die Teilnehmer wertvolle myline® Ernährungstipps und erleben, wie sie sich und



andere in ihrer Gruppe durch eine positive Lebenseinstellung motivieren können.

Unter Anleitung von Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern wurde den Teilnehmerinnen ein speziell für ihr Ziel – Abnehmen – ausgerichteter Trainingsplan erstellt. Sie verpflichteten sich bei der Teilnahme an dieser Studie dazu, 2-3 mal in der Woche nach diesem Plan zu trainieren.

„Nach dem großen Abnehm-Erfolg der November-Studie sucht Britta Kaiser nun erneut 40 neue Testpersonen, die an der Studienfortsetzung im Januar 2008 teilnehmen.“ Die Studiogebühr beträgt 39,90 €. Man erhält hierfür den myline® Besteller „Aktiv schlank“, wertvolle Ernährungstipps, kann 4 Wochen lang im Fitnessclub trainieren und den Wellnessbereich nutzen.

Wenn Sie nun motiviert sind an dieser Studie teilzunehmen, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen: Sie sind zwischen 30 und 60 Jahre alt und untrainiert. Darüber hinaus ist Ihr Ziel mind. 4 kg oder mehr abzunehmen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bewerben Sie sich bitte schnell im INJOY Lady unter folgender Telefonnummer: 0441-74849.

Info-Abend am Dienstag, 11. 12. 2007, um 18.30 Uhr, Bloherfelder Str. 9, 26129 Oldenburg, [www.injoylady-oldenburg.de](http://www.injoylady-oldenburg.de)

### Deutschlandweite Abnehm-Studie

FORTSETZUNG

Wir suchen jetzt: 40 untrainierte Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, die an einer 4wöchigen Abnehm-Studie teilnehmen möchten.

Einmalige Studio-Gebühr: 39.90 €

#### Sie erhalten:

- Körperfett-Analyse und Ausdauer-Test am Anfang und am Ende der Studie
- Einweisung in Ihren Trainingsplan
- Besprechung Ihres Ernährungsplans
- Teilnahme an 4 Seminaren zu den Themen Ernährung und Bewegung
- myline® Aktiv-Buch inkl. CD „Positiv-Denken“
- zusätzliche Teilnahme an speziellen Kursen, die das Abnehmen unterstützen
- Nutzung des Wellness-Bereiches

Jetzt anrufen und schnell anmelden!

Info-Abend: Dienstag, 11. 12. 2007  
18.30 Uhr, im INJOY Lady · Tel. 0441-74849

Eine Aktion von:

